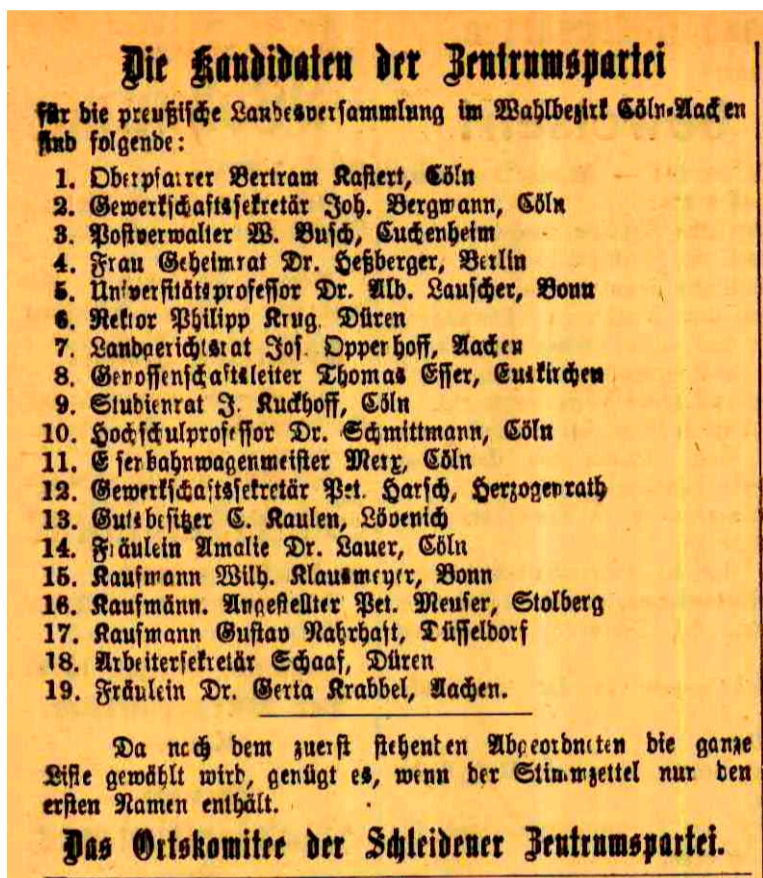


Wahl zur Nationalversammlung 1919



Maria Heßberger (* 1870 in Fulda, † 1944 in Fulda) gründete den Katholischen Frauenbund Zweigverein Berlin mit und wurde zur Vorsitzenden gewählt. 1918 bis 1932 war sie Abgeordnete des Preussischen Landtages für den Wahlkreis Koblenz-Trier.

Amalie Lauer (* 29. März 1882 in Bornheim; † 15. Oktober 1950 in Fulda) leitete die soziale Frauenschule in Köln, war Sozialpolitikerin der Zentrumspartei und in der katholischen Frauenbewegung aktiv.

Krabbel, Gerta (* 20.3.1881 Greve/Witten an der Ruhr † 10.3.1961 in Aachen) war Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes Aachen und von 1926–1952 Bundesvorsitzende und Ehrenvorsitzende des „Katholischen Deutschen Frauenbundes“ (KDF)

1919 gingen fast 80% aller wahlberechtigten Frauen zur Wahl, danach stellten sie 8,5% der Abgeordneten in der Nationalversammlung



Am 19. Februar 1919 ergriff als erste Frau am Rednerpult eines deutschen Parlaments die Sozialdemokratin Marie Juchacz das Wort.

„Meine Herren und Damen!“ (Heiterkeit.) „Es ist das erste Mal, dass eine Frau als Freie und Gleiche im Parlament zum Volke sprechen darf, und ich möchte hier feststellen, ganz objektiv, dass es die Revolution gewesen ist, die auch in Deutschland, die alten Vorurteile überwunden hat.“

Die Zuerkennung des aktiven und passiven Wahlrechts an alle deutschen Bürger ab 20 Jahre hielt sie für „eine für jeden gerecht denkenden Menschen und für jeden Demokraten selbstverständliche Pflicht“. Damit würde den Frauen gegeben, „was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden“ sei. Marie Juchacz gehörte als einzige Frau dem „Ausschuß zur Vorberatung des Entwurfs einer Verfassung des Deutschen Reichs“ der Nationalversammlung an. Von den Reichstagswahlen 1920 bis 1933 war sie Mitglied des Reichstages.



Marie Juchacz

Frauen Männer Macht

	Frauenanteil	Jahr
Weimarer Nationalversammlung	8,7 %	1919
1. Reichstag der Weimarer Republik	8,0 %	1920
2. Reichstag der Weimarer Republik	5,7 %	1924
3. Reichstag der Weimarer Republik	6,7 %	1924
4. Reichstag der Weimarer Republik	6,7 %	1928
5. Reichstag der Weimarer Republik	6,8 %	1930
6. Reichstag der Weimarer Republik	5,6 %	1932
7. Reichstag der Weimarer Republik	6,0 %	1932
8. Reichstag der Weimarer Republik	3,8 %	1933

2014